

Adidas "Predator" (Raubtier) - Jagd auf Kängurus

Jedes Jahr werden Millionen Kängurus für ihr Fleisch und ihre Haut abgeschlachtet. Allein dieses Jahr werden Jäger mit staatlicher Erlaubnis 6,5 Millionen erwachsene Kängurus töten. Das Morden findet nachts statt und wird nicht kontrolliert. Niemand weiß, wie viele Kängurus schwer verwundet entkommen, um dann qualvoll ihren Verletzungen zu erliegen. Eine Million Känguru-Babys müssen außerdem sterben, da ihre Mütter getötet werden. Sie werden von den noch warmen Körpern ihrer Mütter weggezerrt und erschossen, erschlagen, zu Tode getrampelt oder einfach dem schleichenden Hungertod überlassen.



Einer der größten Unterstützer dieser Massaker an den Kängurus ist Adidas, die ihre 'Predator' (Raubtier) Fußballschuhe aus Känguruleder herstellen. Die deutsche Nationalmannschaft unterstützt diese Gewalt, indem sie für Predator-Schuhe werben. Es gibt keine Entschuldigung dafür Kängurus umzubringen - einige der besten Fußballspieler der Welt, darunter Ronaldo, spielen mit 100% synthetischen Schuhen.

Was sie dagegen tun können:

- Boykottieren Sie die Kängurukiller! Schicken Sie eine Beschwerde an Adidas und teilen Sie ihnen mit, dass Sie solange ihre Produkte boykottieren werden, bis diese aufhören Känguruleder zu verwenden:
adidas-Salomon AG
Adi-Dassler-Strasse 1-2
91074 Herzogenaurach
Telefon: 09132-84-0 Fax: 09132-84-2241
Email: frank.henke@adidas.de
- Schreiben Sie dem DFB und fordern Sie sie auf von Schuhen aus Känguruleder auf Synthetikschuhe umzusteigen. Die Adresse lautet: Deutscher Fußball-Bund, Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt

- Für weitere Informationen:

Gruppe: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Viva!

www.savethekangaroo.com



Adidas "Predator" (Raubtier) - Jagd auf Kängurus

Jedes Jahr werden Millionen Kängurus für ihr Fleisch und ihre Haut abgeschlachtet. Allein dieses Jahr werden Jäger mit staatlicher Erlaubnis 6,5 Millionen erwachsene Kängurus töten. Das Morden findet nachts statt und wird nicht kontrolliert. Niemand weiß, wie viele Kängurus schwer verwundet entkommen, um dann qualvoll ihren Verletzungen zu erliegen. Eine Million Känguru-Babys müssen außerdem sterben, da ihre Mütter getötet werden. Sie werden von den noch warmen Körpern ihrer Mütter weggezerrt und erschossen, erschlagen, zu Tode getrampelt oder einfach dem schleichenden Hungertod überlassen.



Einer der größten Unterstützer dieser Massaker an den Kängurus ist Adidas, die ihre 'Predator' (Raubtier) Fußballschuhe aus Känguruleder herstellen. Die deutsche Nationalmannschaft unterstützt diese Gewalt, indem sie für Predator-Schuhe werben. Es gibt keine Entschuldigung dafür Kängurus umzubringen - einige der besten Fußballspieler der Welt, darunter Ronaldo, spielen mit 100% synthetischen Schuhen.

Was sie dagegen tun können:

- Boykottieren Sie die Kängurukiller! Schicken Sie eine Beschwerde an Adidas und teilen Sie ihnen mit, dass Sie solange ihre Produkte boykottieren werden, bis diese aufhören Känguruleder zu verwenden:
adidas-Salomon AG
Adi-Dassler-Strasse 1-2
91074 Herzogenaurach
Telefon: 09132-84-0 Fax: 09132-84-2241
Email: frank.henke@adidas.de
- Schreiben Sie dem DFB und fordern Sie sie auf von Schuhen aus Känguruleder auf Synthetikschuhe umzusteigen. Die Adresse lautet: Deutscher Fußball-Bund, Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt

- Für weitere Informationen:

Gruppe: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Viva!

www.savethekangaroo.com

